





„Null Bock, null Ahnung, null Chance – Jugend im Übergang Schule/ Beruf“







Einladung zur Podiumsdiskussion am 22.09.2011

555. Teilnehmer – dies ist für die Kompetenzagentur Anlass,
zu einer Podiumsdiskussion zu laden.

„Null Bock, null Ahnung, null Chance -“

-  Trifft das für unsere Jugendlichen überhaupt zu?
-  Reichen die Angebote in unserer Region um den Übergang von der Schule in den Beruf zu ermöglichen?
-  Welche Institutionen innerhalb dieses Übergangs müssen wie einbezogen werden, um einen erfolgreichen Übergang zu gewährleisten?
-  Sind Jugendliche heute zunehmend nicht mehr ausbildungsreif oder liegen hier Forderungen aus der Wirtschaft vor, die Unrealistisches fordern?

Mit diesen und weiteren Fragen setzten sich Vertreter der Wissenschaft, der öffentlichen und der privaten Träger der Jugendhilfe sowie der Wirtschaft auseinander:

-  Herr Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt (Hochschule Magdeburg)
-  Herr Sven Hartmann (Jugendamt Stadt Bamberg)
-  Frau Sonja Schaffraneck (Jobcenter Stadt Bamberg)
-  Herr Gerhard Förtsch (Telesys Zapfendorf)
-  Herr Matthias Gensner (iSo e.V.)
-  Frau Christel Bastian (Kompetenzagentur Bamberg)

Moderation Herr Ralph Korschinsky (KAB Bamberg)

Veranstaltungsort:

JuZ und Filter, Margaretendamm 12 a, 96052 Bamberg






Veranstaltungszeit:

16.00 – ca. 18.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Mail an:
mueller.peter@ba.gfi-ggmbh.de

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich das Team der

Allgemeine Informationen:

-  *Die Kompetenzagenturen sind ein Programm des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds*
-  *Deutschlandweit gibt es etwa 200 Standorte*
-  *Einzugsgebiet Bamberg (Stadt und Landkreis) sowie Forchheim*
-  *Laufzeit: seit Januar 2007 in Bamberg, Ausweitung auf Forchheim mit eigener CaseManagerin 2008, Ende der aktuellen Förderperiode 2013 mit dem Auftrag der Institutionalisierung in der Stadt Bamberg*
-  *Ko-Finanzierung erfolgt derzeit über die Jobcenter Stadt Bamberg, Jobcenter Landkreis Bamberg sowie Jobcenter Forchheim und Stadt/Landkreis Bamberg und Forchheim*
-  *Träger: gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)gGmbH, ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern*

Wir bedanken uns bei der Stadt Bamberg und den Mitarbeitern des Jugendzentrums für die Unterstützung und die Genehmigung zur Nutzung des Jugendzentrums